

Schöne Erfolge und hohe Resultate

DÖTTINGEN (cs) – Die 145. Generalversammlung der Schützengesellschaft Döttingen fand im Restaurant Central in Döttingen statt. Der Verein durfte gleich vier neue Mitglieder aufnehmen.

Der Präsident, Edi Decurtins durfte an der 145. Generalversammlung 21 aktive Mitglieder und 3 Gäste begrüßen. In seiner Begrüßungsrede äusserte er seine Bedenken zu der neuen EU-Waffenrichtlinie welcher der Bundesrat im Frühling in Kraft setzen möchte. Das Hauptaugenmerk der Richtlinie gilt den halbautomatischen Waffen, mit denen ohne Nachladen mehr als 10 Schüsse abgegeben werden können. Diese gelten in der EU als «verbotene» Waffen. Bei einer Einsetzung dieser neuen Richtlinien werden im sportlichen Schiessen einschneidende Veränderungen hinsichtlich des Schiessbetriebes erwartet. Dies führt zu einem grossen Mehraufwand bei Schiessanlässen.

Speditiver Ablauf

Als Stimmzähler wurde Heinz Häfeli gewählt. Dem vorliegenden Protokoll der letzten Generalversammlung, dem Jahresbericht des Präsidenten und des Schützenmeisters, die mit der Einladung den Mitgliedern zugestellt worden waren, stimmten die Versammlungsteilnehmer einstimmig zu.

Im Jahresbericht erwähnte der Präsident zurückblickend der grosse Erfolg bei der Teilnahme am Aargauischen Kantonalschützenfest. Abgesehen vom Vereinerfolg punktete die Juniorenmannschaft im Final. In einem spannenden Wettkampf setzte sich Ivan Füglistler mit 26 Punkten vor dem zweitplatzierten Cedric Kusch an die Spitze der Finalrangliste. Der gesamte Eindruck, den unsere Schützen an diesem Anlass hinterliessen, bot einen eindrücklichen Grund zur Freude.

Mit sichtlichem Stolz erwähnte der Präsident auch den grossen Erfolg am 13. Aargauer Mannschaftsmeisterschafts-Final. Bei diesem Wettbewerb schossen die «Döttinger» hervorragende Resultate. Aller Anstrengungen zum Trotz verwies die SG Aarau die Mannschaft der SG Döttingen mit einem winzigen Punkt Unterschied auf den zweiten Platz. Dahinter steht Mannschaftsobmann Fritz Füglistler mit seinem grossen Engagement bei den vielen Trainings- und Schiesswettbewerben.

Information über die Finanzen

Erfreuliche Zahlen konnte der Kassier Remo Bugmann der Gesellschaft präsentieren. Das positive Resultat ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass im vergangenen Jahr das Übereschüsset durchgeführt wurde, das eine wichtige Einnahmequelle für die SG Döttingen darstellt. Revisor Toni Vögele lobte die saubere Arbeit des Kassiers und empfahl den Anwesenden die Rechnung gutzuheissen. Einstimmig wurde dem Kassier Décharge erteilt. Auch die Jahresbeiträge erfahren keine Änderung. Anschliessend stellte der Kassier der Versammlung für 2018 ein fast ausgeglichenes Budget vor das von der Versammlung einstimmig genehmigt wurde.

Kommende Anlässe

Zum Traktandum Jahresmeisterschaft gab es doch noch einige Einwände, diese konnten aber schnell bereinigt werden. 25 Schiessanlässe werden in der kommenden Schiesssaison besucht. Zur Vereinsmeisterschaft zählen bei der Kategorie Sportwaffen die 18 besten und bei der Kategorie Ordonanz die 14 besten Schiessresultate. Das Highlight wird der Besuch des Kantonalschützenfestes in Graubünden sein. Fritz Füglistler informierte über den Stand der Anmeldungen, Transporte und Unterkunft.

Bereits wurde auch das Augenmerk auf das Jahr 2019 gelenkt. Hier erwartet der Verein Grosses. Zum Beispiel wird die Schützengesellschaft das 20. Übereschüsset durchführen, das immerhin schon 40 Jahre ein bedeutender Merkpunkt in der Vereinsgeschichte darstellt. Weitere Anlässe die es zu besuchen gibt, sind das

Kantonalschützenfest Appenzell, das eidgenössische Schützenfest für Veteranen in Zürich und der Besuch vom eidgenössischem Jugendschiessen Region Ostschweiz. Die Versammlung stimmte für die kommenden Anlässe einem finanziellen Zustupf aus der Vereinskasse zu.

Ebenfalls hiess die Versammlung das Reglements Entwurf «Chlausschiessen» gut. Der Vorstand bedankte sich bei Daniel Keller für deren Ausarbeitung.

Erstmals tagten die Schützen im Restaurant Central wo sie in der Pause ein feines Nachtessen serviert bekamen. Über das kommende Winterschiessen, das am 18. Februar in der Schiessanlage Leuggern stattfindet folgte eine kurze Orientierung, indem der Präsident die Anwesenden aufforderte sich an diesem Anlass geschlossen zu beteiligen.

Vier neue Eintritte

Leider musste einen Austritt aus dem Verein bekanntgeben werden. Dem gegenüber sind erfreulicherweise vier neue Mitgliedern zu erwähnen, deren Beitritt die Versammlung zustimmte. Vanessa Zürcher und Cédric Kusch haben bereits in der letzten Schiesssaison mit hervorragenden Resultaten geblüht. Die neu eintretenden Carolin Schilling und Stefan Burgenmeister werden ausgebildet und zu den Schiessanlässen zugelassen. Der Verein freut sich über den Zuwachs.

Protokoll nicht mehr in Papierform

Die Versammlung stimmte dem Antrag mit grosser Mehrheit zu, dass das GV-Protokoll künftig nicht mehr in Papierform verschickt, sondern im internen Bereich der Homepage abgelegt wird. Die Einladung, wie auch das Jahresprogramm wird weiterhin noch in Papierform verschickt. Unter Verschiedenem wurden noch einige Infos abgegeben.

Der Präsident dankte allen Mitgliedern und dem Vorstand für die aktive Mitarbeit, dem Küchenteam vom Restaurant Central für die gute Bewirtung und schloss die 145. Generalversammlung. Ignaz Meier bedankte sich im Namen des gesamten Vorstands und des Vereins bei Präsident Edi Decurtins für seinen grossen Einsatz zum Wohle des Vereins und dem ganzen Schiesswesen.



Zwei der vier Neumitglieder: Cédric Kusch und Vanessa Zürcher